



ATION BW  
INNOV 2012

INNOVATIONSPREIS  
DES LANDES  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
DR.-RUDOLF-EBERLE-PREIS

AUSSCHREIBUNG  
2012



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT



### **Oberstes Ziel der Technologie- und Industriepolitik: Nachhaltige Verbesserung der Rahmenbedingungen für Forschung und Innovationen**

Innovationen – neue Ideen für marktfähige Produkte, Verfahren oder technische Dienstleistungen – sind für die internationale Wettbewerbsfähigkeit des rohstoffarmen Standortes Baden-Württemberg von enormer Bedeutung. Dabei sorgen ein innovationsfreundliches Klima, Spitzentechnologien und eine breite Innovationstätigkeit in der Wirtschaft für langfristiges Wachstum und hohe Beschäftigung.

Innovationen sind zugleich der Treibstoff und der Motor unserer wirtschaftlichen Entwicklung. Sie generieren stetigen Fortschritt und sind damit der Schlüssel zum Erfolg. Echte Innovationen – Lösungen für die Welt von morgen – gibt es aber nur, wenn Neugier und Kreativität, Hartnäckigkeit und Leidenschaft, Risikobereitschaft und ein Gespür für den Markt sowie ein konsequentes Investieren in Forschung, Innovation und Fachkräfte zusammen kommen. Dann werden aus guten Ideen tatsächlich neue und bessere Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, die sich am Markt durchsetzen.

Innovationen sind die Garanten für unseren Wohlstand, fördern die Globalisierung, öffnen Welten und erschließen neue Märkte. Baden-Württemberg, das mit zu der Spitzen-Gruppe der Innovationsführer in Europa zählt, steht als Technologiestandort im weltweiten Wettbewerb. Die Konkurrenz wird immer härter. Den Technologiestandort Baden-Württemberg nachhaltig zu stärken und die Rahmenbedingungen für Forschung und Innovationen in Baden-Württemberg – dem Land der Tüftler und des technischen Fortschritts – nachhaltig zu verbessern, ist mit eines der obersten Ziele der Technologie- und Industriepolitik der Landesregierung und die wichtigste Voraussetzung, um diesen Spitzenplatz auch in Zukunft halten zu können.

Innovationen verdienen Anerkennung, denn sie sind die Gewähr für Arbeitsplätze, Lebensqualität und die wirtschaftliche Stärke unseres Landes. Seit 1985 werden die innovativsten Ideen unserer zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen im Lande mit dem Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Der Innovationspreis trägt damit dazu bei, die führende technologische Position der hiesigen Wirtschaft nachhaltig sichtbar zu machen. Nutzen Sie Ihre Chance, Ihre Innovation vor einer fachkundigen Jury und der Öffentlichkeit präsentieren zu können und bewerben Sie sich. Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg beim diesjährigen Wettbewerb!

Dr. Nils Schmid MdL  
Stellvertretender Ministerpräsident und  
Minister für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg

Das Land Baden-Württemberg schreibt auch 2012 wieder den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg, den Dr.-Rudolf-Eberle-Preis, für besondere innovatorische Leistungen mittelständischer Unternehmen aus. Ausgezeichnet werden beispielhafte Leistungen:

- bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und technologischer Dienstleistungen
- bei der Anwendung moderner Technologien in Produkten, Produktion oder Dienstleistungen

Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 50.000 € sowie Urkunden vergeben. Darüber hinaus lobt die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH im Rahmen des Wettbewerbs einen Sonderpreis für junge Unternehmen in Höhe von 7.500 € aus.

#### Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie technologischer Dienstleistung

- mit Sitz in Baden-Württemberg und
- einem Jahresumsatz bis zu 100 Mio. € und
- max. 500 Beschäftigten.

Bestehen bei einem Unternehmen Mehrheitsbeteiligungen mit anderen Unternehmen, so ist der Umsatz der Unternehmensgruppe maßgebend. Ingenieurbüros müssen in Deutschland produzieren lassen.

Der Sonderpreis richtet sich an junge Unternehmen, die nicht älter sind als 10 Jahre und mit bis zu 100 Beschäftigten einen Umsatz von max. 10 Mio. € erzielen.

#### Wo können Sie sich bewerben?

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung

- bei Ihrer Industrie- und Handelskammer,
- bei Ihrer Handwerkskammer oder
- beim Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V., Gerhard-Koch-Straße 2-4, 73760 Ostfildern ein.

#### Bewerbungsschluss

Donnerstag, 31. Mai 2012

#### Wie geht es weiter?

Der Baden-Württembergische Handwerkstag, der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag und der Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V. leiten die auf Vollständigkeit geprüften Bewerbungen an das Regierungspräsidium Stuttgart weiter. Über die Vergabe des Preises entscheidet ein Preiskomitee. Es bewertet die Bewerbungen nach folgenden drei Kriterien:

- technischer Fortschritt
- besondere unternehmerische Leistung
- nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg

Ist eines dieser Kriterien nicht erfüllt, kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Das Preiskomitee bestimmt die Aufteilung des Preises und berät das Land bei der Ausgestaltung der Preisvergabe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### Preisverleihung und Dokumentation

Der Finanz- und Wirtschaftsminister verleiht die Preise und Anerkennungen in einer öffentlichen Veranstaltung am Mittwoch, 21. November 2012, im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg in Stuttgart.

Die Bewerbungsgegenstände von

- Preisträgern und
- weiteren vom Preiskomitee ausgewählten Bewerbern, die eine Anerkennung erhalten haben, werden der Öffentlichkeit präsentiert und in einer Broschüre dokumentiert.

#### Welche Bewerbungsunterlagen sind erforderlich?

Bitte füllen Sie den Bewerbungsbogen vollständig aus und schildern Sie auf max. 10 Seiten den technischen Fortschritt der Entwicklung, die innovatorische Leistung sowie die besondere unternehmerische Leistung. Legen Sie auch Angaben zum wirtschaftlichen Erfolg bei. Sie erleichtern so der Jury die Beurteilung Ihrer Bewerbung. Hilfreich dabei können folgende Angaben sein:

#### Technischer Fortschritt und innovatorische Leistung:

- Gegenstand der Bewerbung
- Darlegung der technischen Neuheit im Vergleich zum Stand der Technik und zum Stand der Wettbewerber
- bei zulassungspflichtigen Produkten und Verfahren einen Nachweis der Zulassung
- weitere Informationen (z.B. Zusammenarbeit mit externen Stellen, Kooperation mit anderen Unternehmen)

#### Besondere unternehmerische Leistung:

- z.B. Risikobereitschaft, persönlicher Einsatz, Erkennen von Marktnischen

#### Nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg:

- realisierter Umsatz mit dem Bewerbungsgegenstand
- sofern noch kein Umsatz mit dem Bewerbungsgegenstand erzielt wurde, Nachweis über Bestellungen für das betreffende Produkt im Ausschreibungsjahr
- Angaben zum Markt (Markteinführung, derzeitige Marktposition, Entwicklungsmöglichkeiten)
- weitere Informationen (z.B. Messebeteiligungen)

#### Zusätzlich erbitten wir folgende

##### Unterlagen:

- Angaben zur Unternehmensentwicklung (max. ½ DIN-A4-Seite)
- Zusammenfassung der Bewerbung (max. ½ DIN-A4-Seite)
- Prospekt, in dem der Bewerbungsgegenstand ausführlich dargestellt ist oder eine gleichartige Bild-Text-Information
- ein Foto des Bewerbungsgegenstandes
- Angaben über Abmessungen, Gewicht sowie benötigte elektrische Anschlüsse für ein eventuell bereitzustellendes Exponat

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in zweifacher Ausfertigung ein (Original und Kopie).

Der Bewerbungsbogen ist auch unter [www.innovationspreis-bw.de](http://www.innovationspreis-bw.de) als ausfüllbares PDF verfügbar.

#### Haben sie weitere Fragen?

Auskunft zum Innovationspreis erteilt Ihnen beim Regierungspräsidium Stuttgart: Herr Baumgärtner, Tel.: (0711) 123-2602 E-Mail: [info@patente-stuttgart.de](mailto:info@patente-stuttgart.de) Internet: [www.innovationspreis-bw.de](http://www.innovationspreis-bw.de)

**Dr.-Ing. Rolf-Jürgen Ahlers**

Geschäftsführender Gesellschafter der  
ASG Luftfahrttechnik und Sensorik GmbH

**Valdo Lehari jr.**

Geschäftsführer der Reutlinger  
Generalanzeiger Verlags GmbH & Co. KG

**Günther Leßnerkraus  
(Vorsitz)**

Leiter der Abteilung Industrie, Innovation  
und Technologie im Ministerium für Finanzen  
und Wirtschaft Baden-Württemberg

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Johann Löhn  
(Stv. Vorsitz)**

Präsident der Steinbeis-Hochschule Berlin

**Bernhard Pfeffer**

Leiter des Referats Technik beim Unter-  
nehmerverband Metall Baden-Württemberg

**Rainer Reichhold**

Präsident der Handwerkskammer Region  
Stuttgart

**Heribert Rohrbeck**

Geschäftsführer der Christian Bürkert  
GmbH & Co. KG

**Johannes Schmalzl**

Regierungspräsident des Regierungsbezirks  
Stuttgart

**Guy Selbherr**

Geschäftsführer der MBG Mittelständische  
Beteiligungsgesellschaft Baden-  
Württemberg GmbH

**Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl**

Leiter des Fraunhofer-Instituts für Produk-  
tionstechnik und Automatisierung IPA

**Wasserpumpenkupplung**

LICOS Trucktec GmbH  
Bergheimer Straße 1  
88677 Markdorf  
Tel.: (07544) 9546-0  
Fax: (07544) 9546-90  
www.licostrucktec.com

**Portables Gerät zur  
Tiefenhirnstimulation**

inomed Medizintechnik GmbH  
Im Hausgrün 29  
79312 Emmendingen  
Tel.: (07641) 9414-0  
Fax: (07641) 9414-400  
www.inomed.com

**Partielle, lösemittelfreie  
Klebstoffbeschichtung auf Textilien**

Carl Meiser GmbH & Co. KG  
Stadionstraße 75  
72461 Albstadt-Tailfingen  
Tel.: (07432) 9805-0  
Fax: (07432) 9805-31  
www.nopma.de

**Hochfrequenz-Anbauverdichter  
mit Wechseladapter**

MTS Gesellschaft für Maschinen-  
und Sonderbauten mbH  
Ehrenfelder Weg 16  
72534 Hayingen  
Tel.: (07386) 9792-0  
Fax: (07386) 9792-200  
www.mts-online.de

**Kindersicheres Tiefgaragentor**

Meißner GmbH Toranlagen  
Robert-Koch-Straße 5  
77694 Kehl  
Tel.: (07851) 9161-0  
Fax: (07851) 9161-30  
www.meissner-gmbh.de

**Hydrophobierung von  
mikroporösen Dämmstoffen**

CONFIRA Werkstoff GmbH  
Max-Eyth-Straße 31  
74632 Neuenstein  
Tel.: (07942) 9192-170  
Fax: (07942) 9192-171  
www.confira.de

**Impressum:**

Regierungspräsidium Stuttgart  
Informationszentrum Patente  
Willi-Bleicher-Straße 19  
70174 Stuttgart

**im Auftrag des  
Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft  
Baden-Württemberg**

Schlossplatz 4 (Neues Schloss)  
70173 Stuttgart

**Gestaltung:**

stapelbergundfritz.com

# BEWERBUNGSBOGEN FÜR DEN INNOVATIONSPREIS DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

Abrufbar unter: [www.innovationspreis-bw.de](http://www.innovationspreis-bw.de)

<sup>1</sup> Bei Doppelmitgliedschaft bitte beide Kammern angeben.

<sup>2</sup> max. 5 Worte

<sup>3</sup> kurze, technisch verständliche Beschreibung

## 1. Angaben zum Unternehmen

Firma

Rechtsform

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Internet

Ansprechpartner

Durchwahl

Geschäftsführer

Durchwahl

Zuständige Handwerkskammer <sup>1</sup>

Zuständige IHK <sup>1</sup>

Branche

Gründungsjahr

Produkt- und Dienstleistungspalette

Gesamtumsatz des Vorjahres (Unternehmensgruppe) in €

Exportanteil

Zahl der Beschäftigten

davon Forschung und Entwicklung

## 2. Angaben zur innovatorischen Leistung

2a. Bewerbungsgegenstand (Name des Produkts bzw. techn. Verfahrens) <sup>2</sup>

2b. Kurzbeschreibung des Bewerbungsgegenstandes <sup>3</sup>

2c. Technische Neuheit im Vergleich zum Stand der Technik und der Wettbewerber (nur das Hauptmerkmal angeben)

2d. Entwicklungsaufwand in €

2e. Entwicklungszeit

2f. Schutzrechte

## 3. Angaben zum wirtschaftlichen Erfolg

3a. Realisierter Umsatz mit dem Bewerbungsgegenstand (nach Jahren aufgeschlüsselt) in €

3b. Wurde kein Umsatz realisiert, nachgewiesene Bestellungen im Ausschreibungsjahr (Nachweise bitte beifügen)

# ANLAGEN

Fügen Sie bitte dem ausgefüllten Bewerbungsbogen folgende Anlagen bei (insbes. ausführliche Angaben zur technischen Neuheit im Vergleich zum Stand der Technik und der Wettbewerber).

Eine Bewerbung ohne diese Unterlagen ist unvollständig und eine Bewertung damit nicht möglich.

- Angaben zum technischen Fortschritt und zur innovatorischen Leistung (max. 5 DIN-A4-Seiten)  
Gegenstand der Bewerbung, Darlegung der technischen Neuheit des Bewerbungsgegenstandes im Vergleich zum Stand der Technik und zum Stand der Wettbewerber, Nachweis der Zulassung bei zulassungspflichtigen Produkten oder Verfahren, weitere Informationen.
- Angaben zur besonderen unternehmerischen Leistung (max. 2 DIN-A4-Seiten)  
Z.B. Risikobereitschaft, persönlicher Einsatz, Erkennung von Marktnischen.
- Angaben zum wirtschaftlichen Erfolg (max. 3 DIN-A4-Seiten)  
Sofern noch kein Umsatz mit dem Bewerbungsgegenstand erzielt wurde, Nachweis über Bestellungen für das betreffende Produkt im Ausschreibungsjahr, Angaben zum Markt, weitere Informationen.
- Angaben zur Unternehmensentwicklung (max. ½ DIN-A4-Seite)
- Zusammenfassung der Bewerbung (max. ½ DIN-A4-Seite)
- Prospekt, in dem der Bewerbungsgegenstand ausführlich dargestellt ist, oder eine gleichartige Bild-Text-Information
- ein Foto des Bewerbungsgegenstandes
- Angaben über Abmessungen, Gewicht sowie benötigte elektrische Anschlüsse für ein eventuell bereitzustellendes Exponat
- vollständige Kopie der Bewerbungsunterlagen

Auf den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg – Dr.-Rudolf-Eberle-Preis – wurde ich aufmerksam durch:

---

---

---

Es wird erklärt, dass der Bewerbungsgegenstand nicht Gegenstand einer schutzrechtlichen Auseinandersetzung ist.

Ich / Wir anerkennen die Teilnahmebedingungen und versichern, dass alle Angaben in der Bewerbung der Wahrheit entsprechen.

Ich / Wir stimmen der Speicherung der Angaben in einer Datei und ihrer Bearbeitung im automatisierten Verfahren sowie zur öffentlichen Berichterstattung, einschließlich der Veröffentlichung von Abbildungen und der Präsentation des Bewerbungsgegenstandes auf Veranstaltungen des Landes Baden-Württemberg zu.

Ich / Wir versichern, dass durch die Veröffentlichung des Bewerbungsgegenstandes in der Dokumentation und Ausstellung keine Rechte Dritter verletzt werden. Das Land wird insofern von Ansprüchen Dritter freigestellt.

Mir / Uns ist bekannt, dass vom Regierungspräsidium Stuttgart, außer im Falle von vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten, keine Haftung für Verlust, unberechtigte Verwendung oder Beschädigung der eingesandten Bewerbungsunterlagen übernommen werden kann.

Ort

Datum

Unterschrift der Geschäftsführung